

# NAËMI+

Der Newsletter des Projekts „Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Gubin-Guben“



Foto: Naëmi-Wilke-Stift

## WIE GESTALTET MAN EIN GESUNDHEITZENTRUM FÜR ZWEI LÄNDER?

Diese Frage stand im Mittelpunkt der dritten Sitzung der Expertengruppe am 13. Juni 2025 im Rahmen des INTERREG-Projekts „Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Gubin-Guben“. Die Antwort: mutig, strukturiert und mit einer großen Portion europäischem Denken.

In der Sitzung wurde nicht nur Bilanz gezogen, sondern auch Klartext gesprochen: Nach sorgfältiger Prüfung unterschiedlicher Modelle fiel die Entscheidung zugunsten der Gründung

einer Zweigstelle eines bestehenden deutschen MVZ – eine Lösung, die praktikabel und anschlussfähig an bestehende Strukturen ist. Doch der Weg ist komplex: Die Experten diskutierten intensiv über Approbationsfragen, die Rolle der Krankenkassen, grenzüberschreitende Haftung, politische Rückendeckung – und vor allem darüber, was es heißt, medizinische Versorgung neu zu denken. Konkret besprochen wurden:

- die formale Gründung der Zweigpraxis in Gubin,
- die Vorbereitung eines Gesprächstermins im polnischen Gesundheitsministerium im 3. Quartal 2025,
- die rechtliche und administrative Feinabstimmung mit deutschen und polnischen Akteuren.

Das Projekt bewegt sich damit in eine entscheidende Phase – mit viel Rückenwind, aber auch mit dem klaren Blick für die Herausforderungen.

Das nächste Treffen der Expertengruppe ist für das 4. Quartal 2025 angesetzt. Bis dahin wird im Hintergrund weiter intensiv gearbeitet – für ein Modell, das europäische Gesundheitsversorgung greifbar macht.

# NAËMI+

## Beratungsstelle

 **Öffnungszeiten:**

Dienstag: 9 – 12 Uhr

 **E-Mail:**

[naemiplus@naemi-wilke-stift.de](mailto:naemiplus@naemi-wilke-stift.de)

 **Telefon:**

+48 517 401115

 **Adresse:**

Gesundheitszentrum Grunwald

Śląska-Str 35B,

66-620 Gubin

Außerhalb der Bürozeiten kontaktieren Sie bitte:

Internationales Patientenbüro

im Diakoniekrankenhaus

Naëmi Wilke Guben

 **Telefon:**

+49 3561 403282

(ab 12:00 Uhr)

 **E-Mail:**

[kontakt@naemi-wilke-stift.de](mailto:kontakt@naemi-wilke-stift.de)



Foto: Naëmi-Wilke-Stift

## NAËMI+ BEIM DEUTSCH-POLNISCHEN GESUNDHEITSTAG IN GUBEN!

Am Freitag, den 13. Juni 2025, war Naëmi+ mit einem Informationsstand beim Deutsch-Polnischen Gesundheitstag auf dem Gelände des Naëmi-Wilke-Stifts in Guben vertreten. Unter dem Motto „Gesunde Familien – Gesunde Europastadt“ konnten sich Besucherinnen und Besucher über die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung sowie über Angebote für Patientinnen und Patienten aus Deutschland und Polen informieren. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Gesundheitstages und des Tags der offenen Tür der Kindertagesstätte statt. Sie wurde durch Mittel aus dem Kleinprojektfonds (KPF) der Euroregion Spree-Neiße-Bober im Rahmen des Interreg-Programms Brandenburg–Polen 2021–2027 gefördert. Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen interessanten Gespräche und den regen Austausch!



Foto: Naëmi-Wilke-Stift



Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Foto: Naëmi-Wilke-Stift

## GESUNDHEITSVERSORGUNG IN GUBEN GESICHERT – MIT INTERNATIONALEM BLICK

Die brandenburgische Gesundheitsministerin Britta Müller besuchte am 6. Juni 2025 das Diakoniekrankenhaus Naëmi Wilke in Guben und begrüßte den erfolgreichen Abschluss des Sanierungsverfahrens. Seit dem 1. Mai gehört das Haus zum Unternehmensverbund Diakonissenhaus Teltow – alle Arbeitsplätze bleiben erhalten.

Ministerin Müller lobte ausdrücklich die Qualität der Versorgung sowie das grenzüberschreitende Engagement des Krankenhauses: „Sie haben den richtigen Blick zum Nachbarn.“ Mit dem neuen Träger ist die Zukunft des traditionsreichen Hauses gesichert – ein starkes Signal für die Gesundheitsversorgung in der deutsch-polnischen Grenzregion.



Foto: Naëmi-Wilke-Stift



Foto: Naëmi-Wilke-Stift

## DER NEUE GRENZINFORMATIONSPUNKT (GIP) IST GESTARTET – UND WIR SIND KOOPERATIONSPARTNER!

Am 18 Juni 2025 wurde der neue Grenzinformationspunkt (GIP) offiziell eröffnet – ein starkes Zeichen für mehr grenzüberschreitende Zusammenarbeit in unserer Region.

Diakoniekrankenhaus Naëmi Wilke Guben gGmbH und die Naëmi-Wilke-Stiftung sind aktive Partner im Netzwerk.

Mit unsere Internationalen Patientenbüro in Guben und der Beratungsstelle Naëmi+ in Gubin unterstützen wir Bürger\*innen auf beiden Seiten der Grenze mit Beratung und Orientierung im Gesundheitsbereich.

Der GIP bietet kostenlose, deutsch-polnische Beratung rund ums Arbeiten, Leben und Lernen im Nachbarland – verlässlich, kompetent und gut vernetzt.

Die nächste Infoveranstaltung findet am 15.10.2025 in Guben statt.



Foto: Naëmi-Wilke-Stift